
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



164
03-2009 +++ 08.07.2009

Umwärter-Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

die Dingolfinger Bushalle ist für den OCM nun Geschichte – im Mai wurden die drei dort abgestellten OCM-Museumsbusse nach München überführt. Der SG 240 H steht bereits an seinem endgültigen Standort im MVG-Busbetriebshof West, wo sich derzeit auch noch der SL 200 / 4632 befindet, für den jedoch ein zusätzlicher Platz in der OCM-Halle Großhelfendorf gemietet wurde. An diesem Bus müssen vor der Überführung noch etliche Arbeiten verrichtet werden. Das gleiche gilt für den Mercedes / Ludewig O 317 Anderthalbdecker, der vorübergehend in der Blechhalle auf dem Museumsgelände untergebracht ist. Das Foto von Robert Killinger entstand auf der ersten Überführungsfahrt am 16.05.2009 während einer Rast. Bus 4858 (Mitte) diente als Begleit- und Werkstattfahrzeug (s. Seite 2).



Mehr als 1000 Besucher fanden sich am 14. Juni im MVG-Museum ein. Anlässlich des Stadtgründungsfestes bestand dort freier Eintritt, zudem fanden etliche Sonderveranstaltungen, wie zum Beispiel Rundfahrten mit der Pferdetram, im Museum statt. Auf einer Sonderlinie zwischen Marienplatz und Museum verkehrte Museumsbus 4002 (MAN 750 HO M 11 A, 1967) im Stundentakt – und wurde so gut angenommen, dass bei einer Fahrt sogar einige Fahrgäste zurückgelassen werden mussten. Bei nahezu allen anderen Fahrten betrug die Auslastung jeweils fast 100%.

Alle weiteren Neuigkeiten aus dem OCM finden sich wie immer auf den folgenden Seiten – und leider auch eine sehr traurige Nachricht vom Ableben des Gründers und langjährigen Vorsitzenden unseres Partnervereins „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V.“ (FMTM), Bernd Helbig.

Das OCM-Team

Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Jeden 2. und 4. Sonntag / Monat jeweils von 11 – 17 Uhr, Eintrittspreis 2,50 € (ermäßigt: 2,-- €, Familien 5,-- €), Eintritt für Vereinsmitglieder kostenlos

Shuttlebus (Linie O 7) jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt im Regelbetrieb ein historischer Bus.

Die nächsten Öffnungstage sind:

12. Juli und 26. Juli, 13. und 27. September. Im August bleibt das Museum geschlossen.

Abschied von einem Münchner Original

Am 2. Juni 2006 verstarb nach langer, schwerer Krankheit der Gründer und langjährige Vorsitzende unseres Partnervereins „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V.“ (FMTM) und Straßenbahn-Oberfahrer, Bernd Helbig, im Alter von nur 65 Jahren. Bereits 2001 musste Bernd Helbig den Vereinsvorsitz aus gesundheitlichen Gründen abgeben, war jedoch seither Ehrenvorsitzender der FMTM.

Bernd Helbig, eigentlich gelernter Koch, war leidenschaftlicher Straßenbahnfahrer. Diesen Beruf übte er bis zu seiner Erkrankung aus. Bei der Münchner Bevölkerung war er durch seine imposanten Auftritte bei nahezu sämtlichen Straßenbahn-Veranstaltungen bekannt und beliebt. Seine witzigen und interessanten Geschichten aus über 30 Dienstjahren als Trambahnfahrer hat er nicht nur gerne und auf liebenswerte Art zum Besten gegeben, sondern auch in seinem Buch „A Münchner Rollwagl-Admiral“ veröffentlicht.

Seine größte Lebensleistung war zweifellos sein unbeirrbarer und beständiger Einsatz zum Erhalt der historischen Trambahn-Sammlung, der 1989 zur Gründung unseres Partnervereins FMTM führte. Durch seine ungezwungene und aufrechte Art gelang es ihm, Unterstützung von der gesamten Stadtspitze für die Schaffung eines Museums für die Münchner Nahverkehrsgeschichte zu erhalten. Trotz seiner schweren Krankheit hat er bis zuletzt den Aufbau und den Betrieb des MVG-Museums unterstützt. Der OCM hat ihm viel zu verdanken – denn ohne Bernd Helbig gäbe es das MVG-Museum in dieser Form wohl noch nicht. Und ob der OCM jemals in ein solches Museum integriert worden wäre, ist fraglich. Für Bernd Helbig war es jedoch stets klar, dass auch der Omnibus zur Münchner Nahverkehrsgeschichte gehört und er hat den OCM in alle Aktivitäten mit eingebunden.

Wir werden ihm ein würdiges Andenken erhalten!



Umzug..... Die Unterstellhalle in Dingolfing ist zum 01.06.2009 gekündigt worden, die dort abgestellten Fahrzeuge wurden im Mai nach München überführt. Alle drei Museumsbusse (Mercedes O 317 Anderthalbdecker, MAN SL 200 / 4632 und MAN SG 240 H) legten die etwas mehr als 100 km lange Fahrt störungsfrei zurück. Die Fahrzeuge wurden auf zwei Etappen nach München gebracht – am 16.05. (SL 200 und O 317) und 30.05.2009 (SG 240 H). Als Begleitfahrzeug diente jeweils der MAN NL 202 / 4858, der mit Werkzeug und Abschleppstange ausgestattet war. Letztere wurde zum Glück nicht benötigt. Während der Gelenkbus in München verbleibt und im MVG-Betriebshof West abgestellt wird, werden die beiden Solobusse im Laufe des Jahres nach Großhelfendorf überführt. Dort stehen bereits zwei OCM-Museumsbusse (MAN/Krauss-Maffei 640 HO 1, Büsing BS 110 V), zwei weitere Plätze wurden angemietet. Die Dingolfinger Halle konnte aufgegeben werden, da uns seitens der MVG freundlicherweise eine komplette Abstellspur im Bus-Betriebshof West zum Freundschaftspreis zur Verfügung gestellt wurde. Die Halle in Dingolfing war für den OCM suboptimal, da sie sich zum einen zu weit von München entfernt befand und zum anderen extrem eng war, außerdem war die Luftfeuchtigkeit darin wohl tatsächlich relativ hoch, vermutlich durch einen nebenan verlaufenden Fluss. Fakt ist, dass wir erneut schwarze Flecken auf den Sitzen vorfanden und die Rostmängel im Laufe der vergangenen Jahre doch recht deutlich zugenommen haben. Dennoch war die Dingolfinger Halle für diese drei Fahrzeuge lebenswichtig, denn ohne sie wären die dort abgestellten Busse vermutlich längere Zeit im Freien gestanden.



Wenn das Tor der Dingolfinger Halle nur nicht so schwer aufgehen würde! Aber zu siebt geht es – und wenn vier davon nur zuschauen... J (Foto: Thomas Pen)



Ein Reifen benötigt noch etwas Luft, ansonsten kann der SG 240 H ohne größere Vorarbeiten die Überführungsfahrt nach München antreten (Foto: Thomas Pen).



Geschafft! Der SG 240 H hat nach mehrmaligem Rangieren seine etwas enge Unterstellhalle in Dingolfing, in der er vier Jahre lang abgestellt war und in dieser Zeit nur wenige Male bewegt wurde, als letzter Bus verlassen. Auch er legte die Fahrt nach München anstandslos zurück (Foto: Thomas Pen).

Stadtgründungsfest..... Da der erste Öffnungstag des MVG-Museums im Juni heuer mit dem Stadtgründungsfest zusammen fiel, fand sich ein willkommener Anlass, im Museum einen Tag der offenen Tür mit umfangreicherem Rahmenprogramm durchzuführen. Für die jüngsten (und jung gebliebenen) Museumsbesucher waren das Verkehrspuppentheater der Polizei sowie ein Zauberer dabei. Als ganz besondere Attraktionen wurden Rundfahrten mit der Pferde-Tram um das Museumsgelände angeboten, außerdem verkehrte Museumsbus 4002 (MAN 750 HO) im Stundentakt zwischen Marienplatz und MVG-Museum.

Öffnungstage 2. Jahreshälfte..... Im August bleibt das MVG-Museum geschlossen, ab September ist dann grundsätzlich wieder am 2. und 4. Sonntag eines Monats geöffnet – es gibt jedoch wieder Ausnahmen, die wir zu beachten bitten. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Fahrt nach Berlin mit dem NEOPLAN N 416 SL II.....

OCM-Museumsbus 12, der ehemalige Wagen Nr. 4712 der Münchner Stadtwerke, ein Neoplan-Hochbodenbus aus dem Jahr 1986, wird derzeit restauriert. Die Kosten hierfür trägt Herr Dr. Konrad Auwärter. Die Fertigstellung ist vsl. für August 2009 geplant. Seinen ersten großen öffentlichen Auftritt wird der Bus, wenn alles reibungslos verläuft, am zweiten Oktoberwochenende in Berlin haben – auch wenn dies einen nicht ganz unerheblichen Aufwand für den OCM darstellt. Anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Mauerfall“ werden dort am 10. Oktober im Rahmen der diesjährigen „Traditionsfahrt“ auch historische Omnibusse aus den Städten, die 1989 Solidaritätsbusse nach Berlin entsandten, auf verschiedenen Linien eingesetzt. Der OCM wird in Berlin die MVG repräsentieren und bekommt hierfür freundlicherweise auch eine finanzielle Spritze von der MVG. In Berlin verkehrten von 1989 bis 1990 ca. 15 Münchner MAN SL 200 aus der Serie 46.. (Baujahr 1980/81). Nachdem Museumsbus 4632 ja noch unrestauriert ist, entsendet München den N 416, der zum Mauerfall ebenfalls ein aktueller Fahrzeugtyp war. Die Oldtimerfahrten in Berlin haben bereits längere Tradition: seit Jahren setzt die „Arbeitsgemeinschaft Traditionsbus Berlin e.V.“ (ATB) einmal jährlich ver-

schiedene Oldtimerbusse auf einer ausgesuchten BVG-Linie im Fahrgastverkehr ein. Die Fahrten erfreuen sich großer Beliebtheit bei der Bevölkerung!



NEOPLAN / KHD N 416 SL II, Museumsbus 12 des OCM aus dem Jahr 1986, wird im Oktober auf der Traditionsfahrt in Berlin teilnehmen. Der Bus wird derzeit restauriert.

Ersatzteillager..... Die Räumung des Ersatzteillagers hat begonnen. Vorerst werden die Teile, soweit dort noch Platz ist, im oberen Kellerraum zwischengelagert. Wo der weitaus größere Teil gelagert werden kann, steht derzeit noch nicht fest.

Ersatzteilsponder..... Trotz des derzeitigen Lagerproblems wurde inzwischen damit begonnen, den 2007 angeschafften Ersatzteilsponder 4649 (MAN SL 200, 1981) auszuschlachten. Der Bus, der sich auf dem hinteren Teil des Museumsgeländes befindet, macht optisch inzwischen einen so schlechten Eindruck, dass wir beschlossen haben, diesen Bus im Laufe des Jahres zu entsorgen. Der ebenfalls als Ersatzteilsponder dienende SG 220 ex Celle bleibt dagegen bis auf Weiteres erhalten, da derzeit einfach keine Lagerkapazität vorhanden ist (s. oben). Das Fahrzeug wird uns womöglich sogar als Zwischenlager für Ersatzteile aus dem renovierungsbedürftigen Keller dienen.

Arbeiten an den Fahrzeugen..... An dem aus Dingolfing abgeholten **Bus 4632 (SL 200, 1980)** wurden einige technische und optische Instandsetzungsarbeiten verrichtet. Außerdem müssen nun dringend einige Rostmängel im Bereich der Hinterachse behoben werden, da der Bus einen so hohen Druckluftverlust aufweist, dass seine Fahrfähigkeit nicht mehr lange gewährleistet ist. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Luftfederbälge und die Stoßdämpfer der Hinterachse erneuert. Die benötigten Teile wurden uns freundlicherweise von MAN zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten werden vergeben. Auch am **Büssing / Emmelmann Präfekt 15** wurden einige Reparaturen durchgeführt. Ein Problem besonderer Art besteht derzeit am **750 HO M 11 A, Wagen 4002**: der Lack der Holzsitze löst sich, es gab bereits eine Beschwerde über braune Verfärbungen an einem weißen T-Shirt eines Fahrgastes. Die Sitze werden nun abgeschliffen und mit neuem Lack überzogen. Außerdem erhielt der Bus einen neuen, linken Scheibenwischermotor – dieser setzte zum Glück bei einer turnusmäßigen Durchsicht aus und nicht während einer Fahrt bei Regen...

Neues Vereinsmitglied

Neu im OCM begrüßen wir heute:

Stefan Meyer, München

Herzlich Willkommen!!

OCM-SHOP

Demnächst lieferbar:

H0-Modelle (Rietze) Solaris Urbino 18, MVG Wagen Nr. 5342, Linie 58 Hauptbahnhof U S oder Linie 60 Olympia-Einkaufszentrum U
Stückpreis: 27,50 €

Aktuelle Angebotsliste und Bestellungen:

OCM-SHOP, Andreas Stohl, Karwendelstr. 32, 81369 München, Tel. 089 / 72 95 99 45 (AB)

Mail: ocmshop@omnibusclub.de

Tipps & Termine

Neresheimer Bahnhofshocketse.... Am 8. und 9. August steigt wieder das beliebte Neresheimer Bahnhofshocketse mit historischen Bussen und Bahnen. Veranstalter ist die Härtsfeld-Museumsbahn (www.hmb-ev.de). Entgegen unserer ursprünglichen Absicht werden wir nun doch mit unserem Büssing an dieser Veranstaltung teilnehmen – Mitfahrer sind noch herzlich willkommen!

20 Jahre Mauerfall.... Die diesjährige „Traditionsfahrt“ der Arbeitsgemeinschaft Traditionsbus Berlin (ATB) am 10.10.2009 steht heuer unter dem Motto 20 Jahre Mauerfall. Der OCM wird mit Museumsbus 12 (NEOPLAN N 416 SL II, 1986, ex SWM 4712) an dieser Veranstaltung teilnehmen (vgl. Seite 3).

Lange Nacht der Münchner Museen.... Termin für die diesjährige Münchner Museennacht ist der 17.10.2009. Das MVG-Museum wird daran wieder teilnehmen. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Fahrzeugschau und Daimler-Benz O 317-Treffen....

In Zusammenarbeit mit dem Verein Historischer Stadtverkehr Lübeck e.V. veranstaltet der Stadtverkehr Lübeck (SL) am 14.11.2009 auf dem SL-Betriebshof am Ratekauer Weg eine Fahrzeugschau mit historischen und aktuellen Omnibussen sowie einem Shuttleverkehr mit Museumsomnibussen, insbesondere des Typs O 317. Infos beim Verein Historischer Stadtverkehr Lübeck e.V., Christoph Holstein, Tel. 0451-883 27 01.

Vereinsabende:

OCM: Jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“ (Naupliastraße 2, direkt am Mangfallplatz; MVV: U1, Bus 139, 220).

OCM-Arbeitstermine: dienstags ab 18 Uhr im Museum bzw. Archiv und Teilelager. Weitere Termine nach Vereinbarung. **Achtung! Hier könnte es demnächst zu einer Änderung kommen – wir bitten in jedem Fall um vorherige telefonische Absprache!**

FMTM: Vereinsabend jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2, Ecke Dachauer Straße, ggü. Borstei).

Aktuell

Stadtwerke München GmbH / MVG.... Der Leasingvertrag für Bus 4200 (MAN Lion's City mit Turmmotor und Super-Single-Bereifung) ist ausgelaufen und wurde nicht verlängert. Der Bus wird an den Hersteller zurückgegeben. Ebenfalls abgestellt wurde mittlerweile auch der letzte noch zugelassene Mercedes O 405 GN der MVG, Bus 5815.

Autobus Oberbayern GmbH, München.... In der letzten Ausgabe unserer Vereinsnachrichten berichteten wir über den Verkauf der beiden ehemaligen MVG-Busse 5802 und 5812 an Fa. Watzinger. Nach wie vor für die MVG im Einsatz ist jedoch noch ein weiterer Bus dieser Serie, und zwar der ehemalige Wagen Nr. 5810. 2006 wurde dieses Fahrzeug an Autobus Oberbayern verkauft und leistet unter der internen Wagennummer 021 und dem Kennzeichen M-AU 2621 noch immer gute Dienste, meist auf Linie 170. Das Foto von Oliver Gerns entstand am Feldmochinger Bahnhof.



Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 80 Stück plus Internet.

Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für Mitglieder kostenlos.
Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.